

## Presseinformation

13. Juli 2009

### **Aktion „Sicheres Wohnen“ dient dem Einbruchsschutz**

#### **Sobotka: Die Sicherheit im Haus verbessern**

Die Aktion „Sicheres Wohnen“ des Landes Niederösterreich bietet bis zu 4.500 Euro Förderung in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses für alle Niederösterreicher an, welche die Sicherheit in ihrem Eigenheim mit Sicherheitsfenstern und -türen sowie Alarm- und Videoüberwachungsanlagen verbessern. Allein im Vorjahr wurden über 6.700 Förderungen vergeben und über 5 Millionen Euro ausbezahlt. Deshalb wurde die Aktion „Sicheres Wohnen“ bis Ende des Jahres 2010 verlängert.

„Gerade jetzt, wo viele Menschen auf Urlaub fahren, ist es wichtig, dass sie auf die Sicherheit ihres Eigenheims vertrauen können“, betont dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeute für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. „Dabei machen den Betroffenen die Verletzungen der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden“, so Sobotka. Dass man sich vor einem Einbruch schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuchsstadium stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.

Auch Rauchmelder verstärken die Sicherheit im Haus. Diese werden in Kooperation mit der NÖ Versicherung zum Aktionspreis von 9,50 Euro angeboten und können über die Wohnbau-Hotline 02742/22 1 33 bzw. über [www.noel.gv.at/rauchmelder](http://www.noel.gv.at/rauchmelder) bezogen werden.

Nähere Informationen: [www.noel.gv.at/wohnbau](http://www.noel.gv.at/wohnbau).